

Verkehrsmeldung

Aktualisierung: Einschränkungen im Zugverkehr aufgrund von Sturmschäden

Zugverkehr in Niedersachsen/Bremen und Schleswig-Holstein/Hamburg durch Aufräumarbeiten beeinträchtigt

Berlin, 29. Oktober 2013, Stand 5.00 Uhr) Aufgrund von orkanartigen Windböen bis Stärke 12 kam es gestern zu starken Beeinträchtigungen des Zugverkehrs in Niedersachsen/Bremen und Schleswig-Holstein/Hamburg. Aufgrund der Aufräumarbeiten infolge des Unwetters ist auch heute noch mit Einschränkungen im Bahnverkehr zu rechnen.

Gestern konnten im Laufe des Tages die Strecken Hamburg - Berlin, Hannover - Hamburg, Hannover - Bremen und Hamburg - Lübeck wieder in Betrieb genommen werden. Die Strecken Hamburg - Kiel, Hamburg - Westerland und Hamburg - Padborg sind derzeit noch unterbrochen. Weiterhin gesperrt sind noch die Streckenabschnitte Bremen - Bremerhaven, Bremerhaven - Cuxhaven, Bremen - Leer(Ostfr), Leer (Ostfr) - Emden, Oldenburg (Old) - Wilhelmshaven, Hude - Nordenham, Lübeck - Kiel - Flensburg, Kiel - Husum, Husum - St Peter Ording, Lübeck - Puttgarden. Soweit möglich werden Busse eingesetzt.

Bei der S-Bahn in Hamburg entfallen heute die Züge der Linie S 11 Poppenbüttel - Blankenese und zurück sowie die Züge der Linie S 2 Bergedorf - Altona und zurück. Die Züge der Linien S 1 und S 21 verkehren planmäßig. Bei der Linie S 3 wird der Abschnitt Neugraben - Buxtehude/Stade in beiden Richtungen durch einen Ersatzverkehr mit Bussen und Taxen bedient.

Der SyltShuttle von und nach Sylt verkehrt wieder planmäßig.

Reisende werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die Zugverbindungen unter 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) sowie im Internet unter www.bahn.de zu informieren.

Die Bahn bittet die Fahrgäste, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Zentrale Pressebereitschaft
Tel. 030 29761030
Fax 030 29761919
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse